

# Strukturwandel der Presse – Digitale Transformation Staatlicher Handlungsbedarf?

## MAINZ MEDIA FORUM

**Donnerstag, 17. Oktober 2024**  
**16.00 – 18.00 Uhr**

**Atrium Maximum (Alte Mensa)**  
**Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Art. 5 des Grundgesetzes „garantiert das Institut `Freie Presse“ als „Wesens-  
element des freiheitlichen Staates“. Aber was bedeuten diese ehernen Sätze des  
Spiegel-Urteils des BVerfG für die Presse heute? Hat die privatwirtschaftliche  
Presse als zentraler Funktionsträger für die demokratische Meinungsbildung über-  
haupt eine Zukunft? Können die privaten Medienunternehmen aus eigener Kraft  
die digitale Transformation erfolgreich schaffen und dabei die ihnen zugedachte  
öffentliche Aufgabe weiterhin erfüllen oder bedürfen sie dazu staatlicher Unter-  
stützung? Greift hier gar eine Verfassungspflicht zur Gewährleistung der Presse  
in neuer Qualität?

Während im Medienkartellrecht, bei der Plattformregulierung und im Urheber-  
recht Rahmenbedingungen für die Presse neu justiert worden sind, scheint die  
in den letzten Jahren auch in Deutschland avisierte staatliche Presseförderung  
schon wieder von der politischen Tagesordnung gestrichen. Und erneut eskaliert  
derzeit der Dauerstreit der Verlagswirtschaft mit dem öffentlich-rechtlichen Rund-  
funk wegen behaupteter – von den Anstalten indes stets bestrittener – Verstöße  
gegen das rundfunkrechtliche Verbot presseähnlicher Online-Angebote. Nachdem  
also die erhoffte Befriedung dieser Kontroverse mit dem 22. Rundfunkänderungs-  
staatsvertrag 2019 gescheitert ist, ist das Thema offenbar auch wieder Gegen-  
stand von Änderungsvorschlägen für den geplanten Medien-Reformstaatsvertrag.

Über diese essentiellen Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren.



**NÄHERE INFO:**  
**<https://www.mainzer-medieninstitut.de>**



### Vom individuellen und kollektiven Nutzen der Presse und des Journalismus



**Prof. Dr. M. Bjørn von Rimscha**

Professur für Medienwirtschaft an der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

### Funktionsschutz der Presse durch den Staat



**Dr. Tobias Mast**

Senior Researcher „Regelungsstrukturen und Regel-  
bildung in digitalen Kommunikationsräumen“ am  
Leibniz-Institut für Medienforschung, Hamburg



#### Moderation:

**Prof. Dr. Matthias Cornils**

Direktor des Mainzer Medieninstituts

Portraits v.o.n.u.: Petra A. Killick, NDR/Tagesschau, Monika Werneke

**ANMELDUNG bitte bis 10. Oktober 2024** per E-Mail an:  
[anmeldung@mainzer-medieninstitut.de](mailto:anmeldung@mainzer-medieninstitut.de)